BUCHTIPPS Oktober 2014

PÄDAGOGIK - PSYCHOLOGIE

Herbert SCHATZ/ Dorothea BRÄUTIGAM: WEITER LOCKER BLEIBEN

Sozialtraining für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Neue Ideen aus Psychomotorik und Erlebnispädagogik

Borgmann Media, Dortmund 2014. Mit CD-ROM. 21.95

In diesem Buch werden 133 neue praxiserprobte Spiele und Methoden für Kinder ab 8 Jahren und Jugendliche vorgestellt, die in kleinen Schritten von basalen zu höheren Kompetenzen führen. Zahlreiche Fotos erleichtern das Verständnis. Aus den Entwicklungsbereichen Motorik und Wahrnehmung, Emotion und Sprache sowie Identität und Status werden Ressourcen betont. Das Buch öffnet psychomotorische Perspektiven der Gewaltprävention und gibt viele Anregungen für Sport und Spiel sowie für Therapie und Pädagogik.

John J. RATEY/Eric HAGEMANN: SUPERFAKTOR BEWEGUNG. DAS BESTE FÜR IHR GEHIRN!

VAK Verlag, Kirchzarten bei Freiburg 2013. 13.40

An einer amerikanischen High School in einem Ort westlich von Chicago hatte man in der sogenannten Stunde Null, also eine Stunde vor dem regulären Unterrichtsbeginn, eine Stunde Sport angesetzt. Eine Studie erbrachte dann das Ergebnis, dass bei diesen Schülern biologische Veränderungen ausgelöst wurden, welche die Gehirnzellen dazu anregen, sich miteinander zu verbinden, was anschließende Lernleistungen positiv beeinflusst. Dieses Ergebnis überrascht all jene nicht, die die Erfahrung gemacht haben, sich besser zu fühlen, wenn man sich bewegt hat, also konzentrierter und auch aufnahmefähiger zu sein. Mit anschaulichen Beispielen wird in diesem Buch gezeigt, warum Bewegung nicht nur die Entwicklung von Intelligenz sondern auch unser soziales Verhalten fördert und dabei hilft, Krankheiten zu vermeiden. Auch bei Alzheimer, ADHS und Depression bewirkt Bewegung wahre Wunder. Das Buch bietet als Abschluss ein einfaches Übungsprogramm an. Ein Kapitel behandelt den weiblichen Hormonstoffwechsel und zeigt den besonderen Einfluss von Sport auf die Gesundheit von Frauen. Das Resumee des Buches: Bewegung ist in jedem Alter der wichtigste Faktor, um das Gehirn fit uns leistungsfähig zu halten.

Gerd BRÄUER: DAS PORTFOLIO ALS REFLEXIONSMEDIUM FÜR LEHRENDE UND STUDIERENDE

Verlag Barbara Budrich, Opladen 2014. (Reihe UTB, Band 4141). 9.99 Das Portfolio wird inzwischen als zentrale und wichtige Form in der Lehre und Prüfung eingesetzt und auch als Schlüsselkompetenz betrachtet. Es handelt sich dabei um eine systematische Materialsammlung, die den Prozess der Wissensaneignung zu einem Schwerpunkt reflektiert und dokumentiert. Der Autor beschreibt das besondere Wirkungspotential des Portfolios als Reflexionsmedium aus hochschuldidaktischer, lerntheoretischer und schreibpädagogischer Sicht. Er stellt anhand studentischer Portfolioarbeit das Konzept der *Reflexiven Praxis* vor, wie es bei der Organisation von Lehr-/Lernprozessen und Leistungsnachweisen nachhaltig eingesetzt werden kann.

Maria-Valerie STAGEL: NOTFALLPÄDAGOGIK

Trauner Verlag, Linz 2014. 14.90

Die Autorin arbeitet als Psychotherapeutin in einem psychosozialen Rehabilitationszentrum und ist auch Familientherapeutin. Anlass für dieses Buch waren die oftmals schwierigen Situationen, mit denen Lehrer konfrontiert werden. Es geht dabei nicht um das Aufzeigen von Mängeln im Sinne von Schuldzuweisungen sondern um die Darstellung von Schwächen, die auftreten, erkannt und in der Folge auch behoben werden können. Die Autorin grenzt Notfallpsychologie (wie Gewaltattacken, sexuelle Übergriffe u.a.) von der Notfallpädagogik ab, um dann Grundlagen für eine gute Notfallpädagogik bereitzustellen. Es werden konkrete Fallbeispiele vorgestellt und Möglichkeiten besprochen, die zum Einsatz kommen können (zum Beispiel: Wenn man die Fäden nicht mehr in der Hand hat/ wenn die Lehrkraft nicht mehr weiß, was sie tun soll/ wenn ein Mangel an Selbständigkeit und Verantwortlichkeit beim Schüler vorliegt/ wenn eine Lehrkraft im Kollegenkreis Schwierigkeiten hat u.a.). Anregungen, Anleitungen und konkrete Handlungsmöglichkeiten regen zum Experimentieren an, um den eigenen Handlungsspielraum zu erweitern und die eigene Handlungskompetenz in schwierigen Situationen zu stärken.

Andreas BÖSS-OSTENDORF/Holger SENFT: ALLES WIRD GUT - EIN LERN-UND PRÜFUNGSCOACH

Verlage Barbara Budrich, Opladen 2014. (Reihe UTB, Band 4139). 14.99 Das Buch versteht sich als Helfer für Studenten, die vielerlei Anforderungen wie mündliche Prüfungen, schriftliche Arbeiten, Klausuren, Referate u.a. zu bewerkstelligen haben. Aber alles wird gut, wenn man ein paar Dinge berücksichtigt, die von einem Lernbegriff ausgehen, der seinen Ausgangspunkt bei den Erkenntnissen der Neurodidaktik hat. Die Autoren stellen die sechs Phasen gehirngerechten Lernens vor und bieten ein praxisorientiertes Modell zur Ausrichtung der eigenen Lern- und Prüfungsvorbereitung. Konkret wird gezeigt, wie man den Lerneinstieg findet, in kritischen Phasen immer gelassen die Orientierung behält, die Prüfungsvorbereitung effizient organisiert und trotz Stress die Freizeit nicht aus den Augen verliert.

Anne SCHLÜTER (Hrsg.): BERATUNGSFÄLLE - FALLANALYSEN FÜR DIE LERN- UND BILDUNGSBERATUNG

Verlag Barbara Budrich, Opladen 2014. 19.90

Weiterbildunsgberatung ist ein wichtiges Handlungsfeld der Erwachsenenbildung. Die 15 Autoren dieses Bandes bieten authentische Fälle aus der Praxis als anschauliche Lernbeispiele an: die Fälle werden dargestellt, reflektiert und eingeordnet und helfen so, auf die berufliche Praxis der Lern- und Bildungsberatung vorzubereiten. Der Band gibt praktische Einblicke in viele Facetten der Weiterbildungsberatung. Die Darstellung von Beratungsfällen vermittelt gleichzeitig die Bedeutung, die Konzepte und Theorien für das Verstehen eines Falles haben, Theorie und Praxis werden so anwendungsorientiert miteinander verbunden.

Ursula HELDT: SO KLAPPT GEWALTFREIE KOMMUNIKATION IN DER SEK.!

Klasse 5-13. Niveau Realschule und Gymnasium. GfK in der Schule: Die Methode zum konstruktiven Umgang mit Störungen, Wut und Aggression AOL Verlag, Hamburg 2014. Mit CD-ROM. 23.45

Jeder kennt den rauhen Umgangston mancher Schüler, die ihre Gefühle und Aggressionen nicht beherrschen können. Schnell können dann Situationen eskalieren. Der vorliegende Band

hilft mit vier klaren Schritten (Beobachtung, Gefühl, Bedürfnis, Bitte), einen wertschätzenden Umgang der Schüler untereinander zu entwickeln. Viele Ideen und Tipps sowie eine Fülle erprobter Übungen, mit deren Hilfe man gewaltfreie Kommunikation einführen und trainieren kann, stehen dabei zur Verfügung. Zusätzliche Vorlagen und Bildkarten findet man auf der beigefügten CD-ROM.

Martin SAUERLAND (u.a.): SELBSTMOTIVIERUNG FÜR SPORTLER

Motivationstechniken zur Leistungssteigerung im Sport Spitta Verlag, Balingen 2013. 23.50

Motivation ist die wichtigste Komponente im Sport, sie ist Voraussetzung für einen Sporteinstieg und sie entscheidet über Trainings- und Wettkampferfolg. Das Buch, sowohl für Freizeit- als auch für Leistungssportler gedacht, beinhaltet ein Repertoire an effektiven und praktikablen Selbstmotivierungsstrategien. Aber auch Trainer und Sportlehrer finden sofort umsetzbare Anleitungen. Als Grundlage dienen wissenschaftliche Studien zur Motivation. Selbsttests zeigen einem den Status quo und geben Anleitungen für einen künftigen Motivationsaufbau. Die vier Hauptkapitel folgen den Vorgaben "Wir können uns zum Erfolg denken!", "Wir können unsere Leistung systematisch steigern!", "Wir können immer am Ball bleiben!" und "Wir können uns durch andere Personen motivieren lassen!"

Claudia HAMMANN: FITNESS FÜR DIE STIMME

Körperhaltung – Atmung – Stimmkräftigung

Ernst Reinhardt Verlag, München 2014. 5., aktualisierte Auflage. 17.40 Welche Bedeutung die Stimme für uns Lehrer hat wird uns meistens erst bewusst, wenn sie versagt. Dies ist Grund genug, unsere Stimme zu pflegen, damit nicht Heiserkeit oder gar Schmerzen beim Sprechen auftreten. Das Buch beinhaltet einfache, illustrierte Übungen, die uns helfen, unsere Stimme richtig einzusetzen und vor Schädigungen zu bewahren. Entscheidende Faktoren sind Körperhaltung und richtige Atmung sowie Entspannungs- und Kräftigungsübungen. Dass das Buch bereits in 5. aktualisierter Auflage erscheint, beweist wie wichtig dieses Thema ist.

Gerhard W., LAUTH (u.a.Hrsg.): INTERVENTIONEN BEI LERNSTÖRUNGEN

Förderung, Training und Therapie in der Praxis.

Hogrefe Verlag, Göttingen 2014. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage. 49.95 Lernschwierigkeiten bei Kindern gehören heute zum schulischen Alltag und benötigen unsere besondere Aufmerksamkeit, denn je länger eine wirksame Hilfe unterlassen wird, umso schwieriger wird es, die Kluft zwischen den tatsächlichen Leistungen und den Anforderungen zu verkleinern. In einer überarbeiteten und erweiterten Neuauflage bietet dieses Buch viele effektive Möglichkeiten der Lernförderung. 40 Experten stellen empirisch belegte Interventionen vor, die im (Förder-)Unterricht, in Trainings und in Therapien leicht umgesetzt werden können. Der erste Teil behandelt die wichtigsten Formen der Lernstörungen, der zweite Teil wendet sich Informationen über Interventionen zur Förderung spezifischer Lernleistungen zu und im dritten Teil werden bereichsübergreifende Techniken vorgestellt, die sich bei der Behandlung von Lernstörungen als effektiv erwiesen haben. Die Beiträge weisen eine einheitliche Gliederung auf, auch organisatorische Hinweise zur Umsetzung der Förderung werden angeführt. Im Anhang findet man einen Leitfaden für ein "Verhaltensanalytisches Interview bei Lernstörungen", ein Kapitel zu Beobachtungen des Lernverhaltens in einer Hausaufgabensituation, eine Auswahl geeigneter Schulleistungstests, Normtabellen zur Umrechnung von verschiedenen Leistungsinformationen sowie

Informationen zu Praxisseminaren und Schulungskursen mit entsprechenden Kontaktdaten. Die umfangreiche und präzise Darstellung des Problems der Lernschwierigkeiten macht dieses Buch zu einem unentbehrlichen Helfer für alle, die mit schulschwachen Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Sportmediziner, Sportwissenschafter und Physiotherapeuten.